

# **KOMPETENZEN FÜR KOMPLEXE HERAUSFORDERUNGEN LÄNDLICHER RÄUME**

DR. ARNE ORTLAND  
UNIVERSITÄT VECHTA

**6. TAGUNG DER WISSENSCHAFTSINITIATIVE ZUM LERNORT  
BAUERNHOF**

AN DER HOCHSCHULE FÜR AGRAR- UND UMWELTPÄDAGOGIK

11. BIS 13. JULI 2023

public: START



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

- Titel: Public Entrepreneurship as a Response to Complex Challenges
- Förderkulisse: ERASMUS+
- Laufzeit: 01.01.2022 – 31.12.2023
- Fragestellung: wie kann der öffentliche Sektor dazu befähigt werden, mit komplexen Herausforderungen umzugehen?
- Output: Entwicklung eines interaktiven, berufsbegleitenden Lerntools zur Vermittlung theoretischen Wissens und praktischer Fähigkeiten



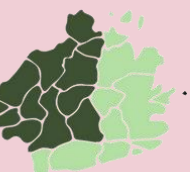
**CSA**  
Centro Servizi Associati  
Cooperativa Sociale



**Hanzehogeschool  
Groningen**  
University of Applied Sciences



**Unione dei Comuni  
"ALTA GALLURA"**



# Digi Trans

DIGITAL TRANSFORMATION HUB OF RURAL EUROPE 



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

- Titel: Digital Transformation Hub of Rural Europe
- Förderkulisse: ERASMUS+
- Laufzeit: 01.01.2022 - 31.12.2024
- Fragestellung: wie kann die (digitale) Innovationsfähigkeit ländlicher Räume in Zeiten komplexer, gesellschaftlicher Herausforderungen gesteigert werden?
- Output: Entwicklung einer kollaborativen Online-Plattform für ländliche Digitalpioniere, die informelles Lernen und Vernetzungsmöglichkeiten bietet



Universität Vechta

University of Vechta *Università degli Studi di Sassari*



**BRETAGNE** <sup>BE</sup>  
**DÉVELOPPEMENT**  
**INNOVATION**

InterMedia   
Fostering Knowledge Transfer

# KOMPLEXE HERAUSFORDERUNGEN

- Unterliegen keiner einheitlichen Definition
- Können nicht in kleinere Teilproblematiken heruntergebrochen werden
- Betreffen verschiedene Stakeholder mit variierenden Interessen
- Verursachen neuartige Probleme bei der Anwendung vermeintlich adäquater Lösungen
- Entwickeln sich in unvorhersehbarer Weise

## "SUPER WICKED PROBLEMS"

- Zeit für die Implementierung von Lösungen ist begrenzt
- Lösungen werden von Akteuren angeboten, die für das Problem verantwortlich sind
- Es gibt keine zentrale Verantwortlichkeit
- Lösungen werden aufgrund irrationaler Annahmen verzögert

Vgl. Van Berkel & Manickam 2021

# KOMPLEXE HERAUSFORDERUNGEN LÄNDLICHER RÄUME

- **Demographischer Wandel:** Alterung und Schrumpfung der ländlichen Bevölkerung (vgl. Neu 2016)
- **Sozialer Wandel:** sinkendes Ehrenamtspotential, Pluralisierung ländlicher Lebensstile (vgl. Richter 2019, Butzin & Gärtner 2017)
- **Sektoraler Wandel:** vom Agrarraum zur multifunktionalen Konsumlandschaft (vgl. Woods 2013)
- **Migration:** Urbanisierung und Re-Ruralisierung (vgl. Glorius & Schneider 2023, Schwab 2020)
- **Energiewende:** ländliche Regionen als Handlungsräume, funktionale Abhängigkeiten (vgl. Faller 2016)

# NEUARTIGE VERANTWORTUNGSMODELLE

- **Corporate Regional Responsibility:** sozial-ökonomisch verantwortliches Handeln durch Unternehmer\*innen im regionalen Kontext (vgl. Schiek 2017)
- **Public Entrepreneurship:** unternehmerisches Denken und Handeln durch Akteure des öffentlichen Sektors zur Stimulation von gemeinwohlorientierter Innovation (vgl. OECD 2017, Conway 2018)

Bürger\*innen werden in regionalen Entwicklungsprozessen oft einseitig in die Verantwortung genommen (z.B. Dorfmoderation)

Neuartige Akteurstypen (z.B. Public Entrepreneur) spielen oftmals noch keine nennenswerte Rolle; sektorale Denkmuster dominieren

Vgl. Ortland 2022





# IDEALTYPUS EINES LÄNDLICHEN "INNOVATIONSPIONIERS"



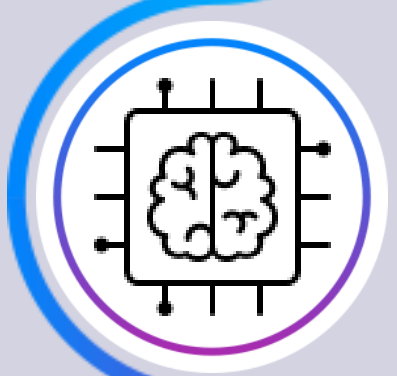
## TRANSFORMATIVE KOMPETENZEN

Akteure, die aufgrund ihrer Fähigkeiten Innovationen schneller als ihr räumlich-soziales Umfeld übernehmen und die **Diffusion** dieser beschleunigen können.



## SOZIALE KOMPETENZEN

Vielmehr noch als technologische Kompetenzen entscheiden **sozial-transformative Fähigkeiten** über Adoption und Diffusion.



## DIGITALE KOMPETENZEN

Die **sektorale Zugehörigkeit** entscheidet nicht zwangsläufig über die Ausprägung dieser Attribute.

Vgl. Blättel-Mink & Menez 2015, Karlsson & Warda 2014

# TRANSFORMATIVE KOMPETENZEN



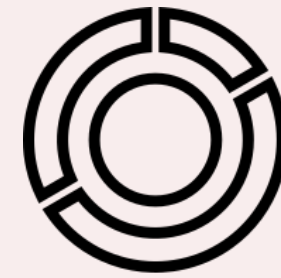
FÄHIGKEIT, KREATIVE PROZESSE  
ZU INITIIEREN UND ZU BEGLEITEN

*'Feedback Sessions leiten, Workshops durchführen, Business Model Canvas, Design Thinking.'*



FÄHIGKEIT, STRATEGISCHE  
NETZWERKE AUFZUBAUEN

*"Es ist wichtig, Macher mit an Bord zu haben und ein Netzwerk aufzubauen."*



FÄHIGKEIT, DEN KONTEXT ZU  
VERSTEHEN, IN DEM MAN ARBEITET

*"Ich kann Dorf!" [...] Ich bin nicht jemand, der aus der großen Stadt kommt und den Leuten Digitalisierung erklärt."*



FÄHIGKEIT, PROBLEME ZU  
ANTIZIPIEREN UND ZU ERKENNEN

*"Ich bin eine Potential-Erkennerin. Ich verbinde immer verschiedene Dinge und Einflüsse."*



# SOZIALE KOMPETENZEN



FÄHIGKEIT, EMPATHISCH  
GEGENÜBER ANDEREN ZU SEIN

*"Ich habe eine Ausbildung zum Koch gemacht und war lange Zeit Kellner. Und das gibt mir viele Soft Skills."*



FÄHIGKEIT, MIT RÜCKSCHLÄGEN  
UMZUGEHEN

*"In Dörfern ist es manchmal so, dass man gewisse Dinge immer wieder mit älteren Leuten diskutieren muss [...]."*



FÄHIGKEIT, VON ANDEREN ZU  
LERNEN

*"[...] meine Ideen mit anderen zu teilen, damit ich die Fehler, die andere vor mir gemacht haben, nicht wiederholen muss."*



FÄHIGKEIT, EINE GETEILTE  
ZUKUNFTSVISION ZU ETABLIEREN

*"Für mich sind das Menschen mit gelebten Prinzipien, die dem Wohl der Allgemeinheit dienen."*

# DIGITALE KOMPETENZEN



FÄHIGKEIT, DIGITAL ZU KOMMUNIZIEREN UND KOLLABORIEREN

"E-Mails zu schreiben und sich über Social Media zu vernetzen [...]"



FÄHIGKEIT, PROZESSE UND STRUKTUREN DURCH DIGITALE HILFSMITTEL ZU VERBESSERN

"Der soziale Zusammenhalt wird enorm durch unsere digitalen Tools verbessert."



FÄHIGKEIT, DIGITALE INHALTE ZU ERSTELLEN UND ZU TEILEN

"[...] *Digitales Marketing* [...] Das ist für mich einer der Schlüssel zur *Revitalisierung ländlicher Räume*

"Ich glaube, man braucht auch eine gewisse Bipolarität. [...] Das bedeutet, dass man ein Verständnis für ländliche Räume braucht. [...] Und dann muss man sich natürlich auch mit der technischen Seite der Dinge auskennen."

# LITERATURVERZEICHNIS

- BLÄTTEL-MINK, B., MENEZ, R. (2015)** Kompendium der Innovationsforschung. Zweite Auflage. Wiesbaden: Springer Fachmedien. <https://doi.org/10.1007/978-3-531-19971-9>
- Butzin, A., Gärtner, S. (2017)** Bürgerschaftliches Engagement, Koproduktion und das Leitbild gleichwertiger Lebensbedingungen. (= Raumforschung Raumordnung, 75), 513-526. <https://doi.org/10.1007/s13147-017-0506-z>
- Conway, C., Burbridge, I., Timmons, L., Maani, S. (2018)** Move fast and fix things: How to be a public entrepreneur. RSA (Royal Society for the encouragement of Arts, Manufactures and Commerce), verfügbar unter: [https://www.thersa.org/globalassets/pdfs/re?ports/1331\\_move-fast-and-fix-things\\_final\\_pdf](https://www.thersa.org/globalassets/pdfs/re?ports/1331_move-fast-and-fix-things_final_pdf)
- Schiek, M. (2017)** Corporate Regional Responsibility (CRR). In: Albers, HH., Hartenstein, F. (Hrsg.): CSR und Stadtentwicklung. Management-Reihe Corporate Social Responsibility. Springer Gabler, Berlin, Heidelberg. [https://doi.org/10.1007/978-3-662-50313-3\\_4](https://doi.org/10.1007/978-3-662-50313-3_4)
- Faller, F. (2022)** Räumliche Praktiken der Energiewende am Beispiel der Biogaserzeugung in Rheinland-Pfalz. (= Raumforschung Raumordnung 74), 199-211. <https://doi.org/10.1007/s13147-016-0394-7>
- Glorius, B., Schneider, H. (2022)** Integration und Diversität im ländlichen Raum: Ein empirischer differenzierender Blick auf Einstellungsmuster ländlicher Bevölkerung und lokale Integrationsdiskurse. In: Ganter, L., Hardtke, T., Hodaie, N., Stock, M. (Hrsg.): Provinz postmigrantisch. MiGS: Migration - Gesellschaft - Schule. Springer VS, Wiesbaden. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-38675-7\\_3](https://doi.org/10.1007/978-3-658-38675-7_3)
- Karlsson, C., Warda, P. (2014)** Entrepreneurship and innovation networks. (= Small Bus Econ, 43), 393-398. <https://doi.org/10.1007/s11187-014-9542-z>
- Neu, C. (2016)** Demographischer Wandel und ausdünnende ländliche Räume. In: Niephaus, Y., Kreyenfeld, M., Sackmann, R. (Hrsg.): Handbuch Bevölkerungssoziologie. Springer NachschlageWissen. Springer VS, Wiesbaden. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-01410-0\\_34](https://doi.org/10.1007/978-3-658-01410-0_34)
- OECD (2017)**: Fostering Innovation in the Public Sector, verfügbar unter: [https://read.oecd-ilibrary.org/governance/fostering-innovation-in-the-public-sector\\_9789264270879-en#page8](https://read.oecd-ilibrary.org/governance/fostering-innovation-in-the-public-sector_9789264270879-en#page8)
- Ortland, A. (2022)** Digitalisierung der Daseinsvorsorge einer ländlichen Region: Synergien und Verschränkungen bei der Aushandlung, Adoption und Diffusion digitaler Innovationen zwischen Politik, Wirtschaft, Drittem Sektor und Bürgergesellschaft am Beispiel des Sulinger Landes. Universität Vechta: Dissertation. <http://dx.doi.org/10.23660/voado-351>
- Schwab, A.-K. (2020)** Transformation im ländlichen Raum. Ein Ökodorf und seine Wirkung in die Region. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-31275-6>
- Van Berkel, K., Manickam, A. (2021)** Wicked World - Complex Challenges and Systems Innovation. Routledge.
- Woods, M. (2013)** Regions Engaging Globalization: A typology of regional responses in rural Europe. (= Journal of Rural and Community Development, 8/3), 113-126. <https://doi.org/10.1177/0309132507079503>